



Antwort zur Anfrage Nr. 1150/2020 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Baustelleninfo digital (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Wie werden bisher die Daten weitergegeben bzw. verwaltet?*

Aktuell werden die Daten über die Programme „Vis-Aufbruch“ und „WinGenehmigung“ verwaltet. Zudem werden die Baustellen in „MapInfo“ - ein Geodateninformationssystem - eingetragen.

2. *Besitzt die Stadt Mainz ein eigenes Baustelleninformationssystem?*

Die Daten aus „MapInfo“ und „Vis-Aufbruch“ werden im Internetportal der Stadt Mainz im Baustellenplan zur Verfügung gestellt und täglich aktualisiert.
(<https://mainz.de/geoinformationen/verkehr/baustellen.php>)

3. *Plant die Verwaltung und die stadtnahen Gesellschaften das kostenlose Tool des Landes zu nutzen und die Daten einzuspeisen? Wenn Nein, warum nicht? Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand der Realisierung?*

Ja, aber mit der derzeitigen Software ist dies nicht möglich. Momentan ist die Stadt dabei ein neues Baustellenmanagementsystem zu beschaffen. Dieses wird nach derzeitigem Stand Ende des Jahres zur Verfügung stehen.

4. *Falls die Stadt Mainz ein eigenes Tool benutzt, ist es möglich die Daten mit dem Tool des Landes zu verbinden/auszutauschen? Wenn Nein, warum nicht?*

Mit dem aktuell genutzten System ist es nicht möglich. Mit dem zukünftigen System wird dann der Austausch der Daten mit dem Baustelleninformationssystem des Landes realisierbar sein.

Mainz, 25.06.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete